

Chester Beatty Library:

Das Haus islamischer und fernöstlicher Schriften

> von Elizabeth Hutcheson

Die Chester Beatty Library in Dublin – 'Museum of the Year 2000' und 'European Museum of the Year 2002' – sollte kein Besucher der Hauptstadt Irlands verpassen. Sie beherbergt eine der bedeutenden Sammlungen islamischer und fernöstlicher Artefakte in der westlichen Welt.

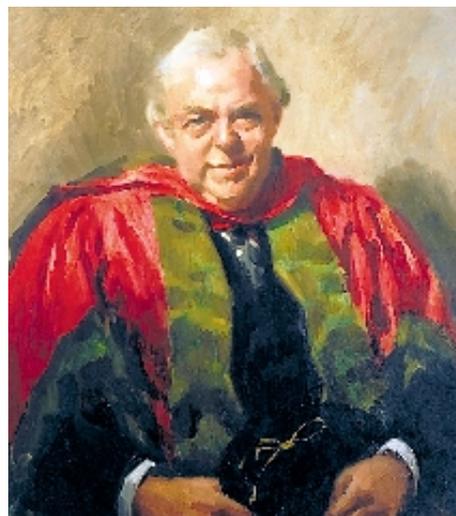
Die Chester Beatty, ein wenig versteckt in den Gartenanlagen des Dublin Castle gelegen, ist Bibliothek und Kunstmuseum zugleich. Sie birgt einen wahren Schatz seltener und wertvoller Ausstellungstücke, die von dem Museumsgründer und amerikanischen Minenbetreiber, Alfred Chester Beatty, über sechzig Jahre gesammelt wurden.

Beatty, war ein Kunstexperte, der seine Sammlung mit zielsicherem Blick auf der ganzen Welt zusammentrug – hauptsächlich islamische Handschriften und Kunstwerke, zusammen mit Werken aus unterschiedlichen Kulturen und Epochen. Als er 1968 starb, stiftete er sie dem irischen Staat.

In erster Linie stammen die Exponate aus der arabischen Welt, aus dem Iran, der Türkei, Japan und Indien. Sie umfassen über 260 illustrierte Abschriften des heiligen Koran, neben Abschriften der heiligen Bibel, europäischen Handschriften und islamischen Fragmenten, die vom achten bis in das frühe zwanzigste Jahrhundert reichen.

Die "Islamic Collection" ist die einzige Dauerausstellung in der westlichen Hemisphäre, die dem islamischen Glauben gewidmet ist. Durch ihre umfangreiche Sammlung islamischer Schriftstücke, ist die Bibliothek eines der Zentren für Islamwissenschaftler und für das Studium der islamischen Kunst und Kultur geworden.

Der eigentliche Schatz und das bedeutendste Werk der Sammlung ist eine Koranabschrift aus dem Jahr 1001. Sie stammt aus der Hand des berühmten islamischen Kalligraphen Ibn al-Bawwab von Bagdad.



Porträt Chester Beattys

تشيستر بیٹی

Ibn al-Bawwab war Kalligraph und Künstler zugleich. Er beherrschte mehrere Stile und gab der Schrift eine noch nicht dagewesene Eleganz von seltener Schönheit. Insgesamt werden ihm 64 Kopien zugeschrieben, doch nur diese eine blieb erstaunlicher Weise erhalten.

Zu den anderen unbezahlbaren Werken, die sich in den Galerien der Chester Beatty befinden, gehören die antiken Papyrusrollen mit den berühmten ägyptischen Liebesgedichte aus der Zeit um 1100 v. Chr. und einige der ersten Texte aus dem Evangelium und dem Neuen Testament, die auf 200 n. Chr. datiert werden.

Die Vielfalt und der Facettenreichtum der Sammlung ist überwältigend. Sie spiegelt die reiche Vielfalt und die Kreativität kulturell-

religiös motivierter Kunstwerke über den Zeitraum von fast fünf Jahrtausenden wider. Die zwei Dauerausstellungen unter dem Titel: 'Heilige Traditionen' und 'Künstlerische Traditionen' und werden in den Fluren, Galerien und Lesesälen gezeigt.

Die Galerien

Aus der Gartenanlage kommend, betritt der Besucher der Chester Beatty Library eine verglaste Eingangshalle aus dem 18. Jahrhundert. Sie verbindet das Clock Tower Gebäude mit den neugebauten Ausstellungsgalerien. In einer audiovisuellen Präsentation erfährt der Besucher hier zunächst Näheres über das Leben und Schaffen Alfred Chester Beattys. Gleich nebenan befindet sich ein Restaurant und ein Buch- und Museumsshop.

In der 'Artistic Traditions' Galerie im ersten Stock werden hauptsächlich Kunstwerke aus Papier neben Miniaturgemälden ausgestellt. Daneben werden die Techniken zur Druckkunst, Buch- und Papierherstellung anschaulich erläutert. Zudem erwarten den Besucher eine der weltweit schönsten Sammlungen chinesischer Jalebücher und ein Bereich über die Kunst japanischer Inros, den winzigen Kästchen zur Aufbewahrung von Siegeln und Arzneimitteln. Zu den weiteren Highlights zählen die Miniaturgemälde aus dem Gerichtshof der indischen Mogul Herrscher, persische Handschriften mit Illustrationen und seltene europäische Buchdrucke, Zeichnungen und ausgewählte Kalligraphiewerke aus aller Welt, ▶

aber auch die Schrift- und Erinnerungsstücke aus dem Leben Chester Beattys.

Die 'Sacred Traditions' Galerie im zweiten Stock ist heiligen Texten, illustrierten Schriftstücken und Miniaturgemälden aus Islam, Christentum und Buddhismus gewidmet. Ergänzend dazu informieren Ausstellungen über Konfuzianismus, Daoismus, Sikhismus und Jainismus. Audiovisuelle Vorführungen thematisieren die Hadsch nach Mekka, das Leben Christi und Buddhas, sowie Geburts-, Ehe- und Bestattungsriten in unterschiedlichen Kulturen.

Regelmäßig finden Gastausstellungen in der Bibliothek statt. Eine recht vielversprechende Ausstellung über das Leben und Werk Leonardo da Vincis, ist für den kommenden Sommer angekündigt. Der 'Codex Leicester', ist eine Art "da Vinci

Notebook", das Bill Gates, der Gründer von Microsoft, 1994 für 30 Millionen Dollar erstanden hat. Damit es öffentlich ausgestellt werden kann, muss die Bibliothek einige Auflagen erfüllen. Besondere

Sicherheitsvorkehrungen, geringe Luftfeuchte, niedrige Raumtemperatur und gedämmte Beleuchtung sollen das Objekt schützen.

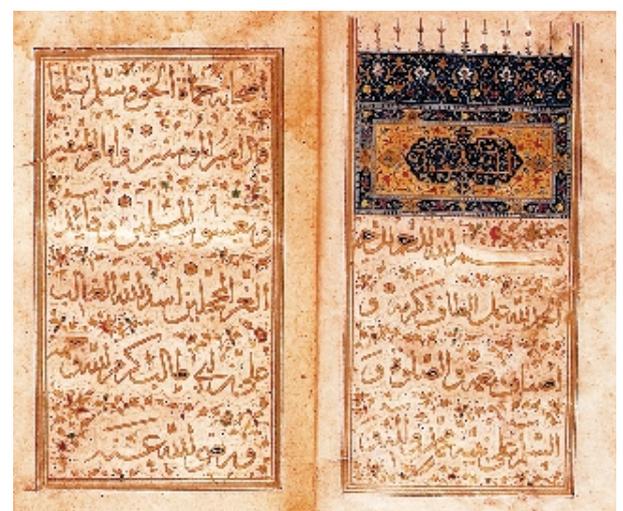
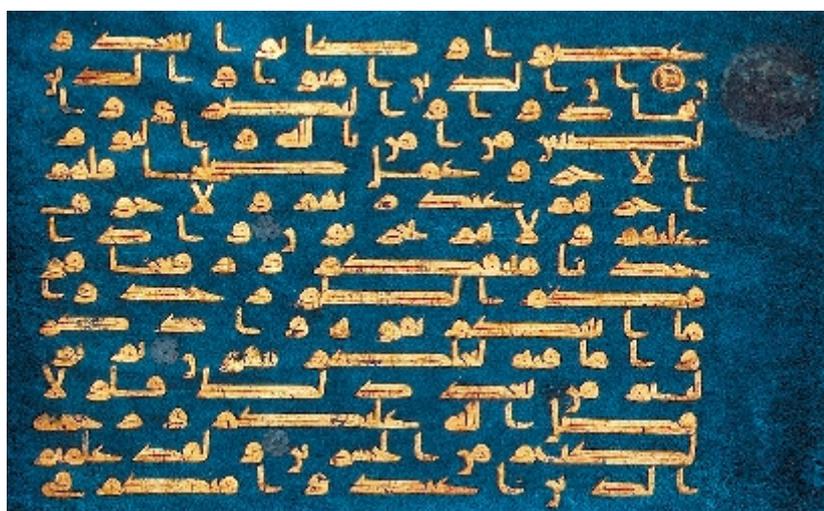
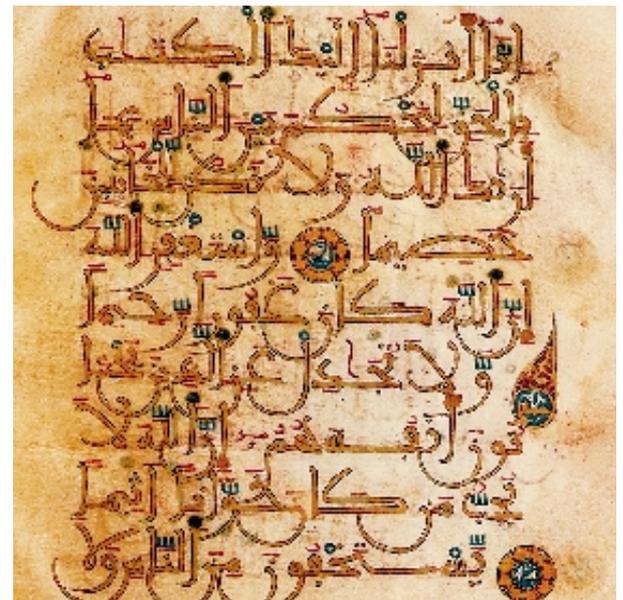
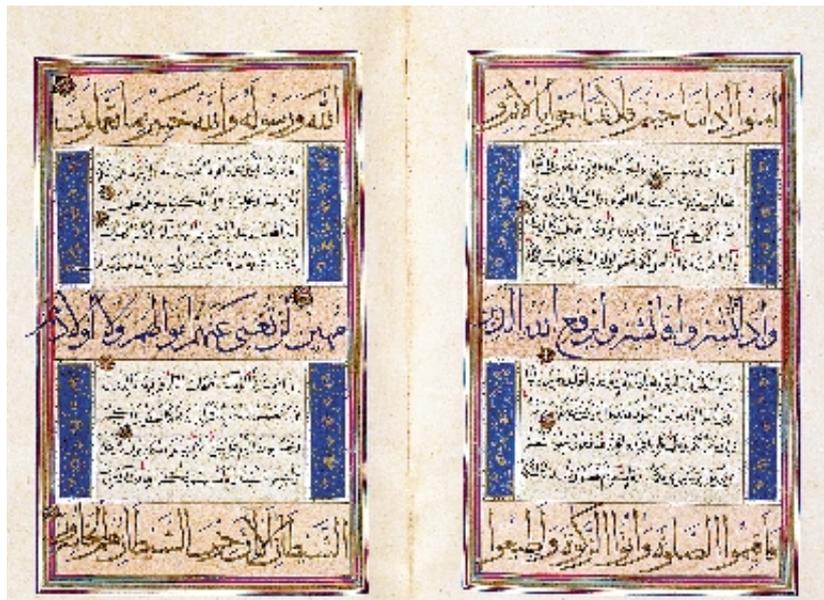
Die Gastausstellung wird die wissenschaftlichen und intellektuellen Schriftstücke aus der "Islamic Collection" in wunderbarer Weise ergänzen. So zum Beispiel die Zeichnungen von Al-Jazari, einem arabischen Wissenschaftler und Konstrukteur aus dem Mittelalter, zu dessen Erfindungen das Zahenschloss und die Kurbelwelle zählen.

Die 'Reference Library' (Präsenzbibliothek) ist ein wunderschöner Lesesaal im ersten Stock des erhaltenen Clock Tower-Gebäudes. Die Decke

ziert eine Lackarbeit im chinesischen Stil, die Chester Beatty ursprünglich für sein Londoner Wohnhaus vorgesehen hatte. Die Mahagonibücherregale sind für den wachsenden Bestand an Nachschlagewerken vorbehalten. Forscher dürfen die Bibliothek gerne, aber nur nach Voranmeldung nutzen. Die Präsenzbibliothek ist normalerweise von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 14:15 bis 17.00 Uhr geöffnet.

In der Bibliothek finden regelmäßig Vorträge, Vorführungen und Workshops für Kinder (einmal monatlich) statt. Sie beinhalten Einführungen in die verschiedenen Handwerke und Herstellungstechniken, über Kalligraphie, Gemälde und die Druckkunst.

Für Anfragen nach besonderen Führungen durch die Ausstellung ist die Abteilung 'Education Services' der Bibliothek zuständig. ▶



Kunstvolle Kalligraphien aus dem heiligen Koran

قرآن کریم



Koranabschrift

قرآن کریم

Frühzeitige Anmeldungen sind ratsam, das ehrenamtliche Personal benötigt mindestens ein Monat Vorlaufzeit.

Der Dachgarten über den Ausstellungsgalerien, der im Stil der Bibliothek gestaltet wurde, ist ein Ort der Entspannung, in dem man über die Eindrücke nachdenken kann.

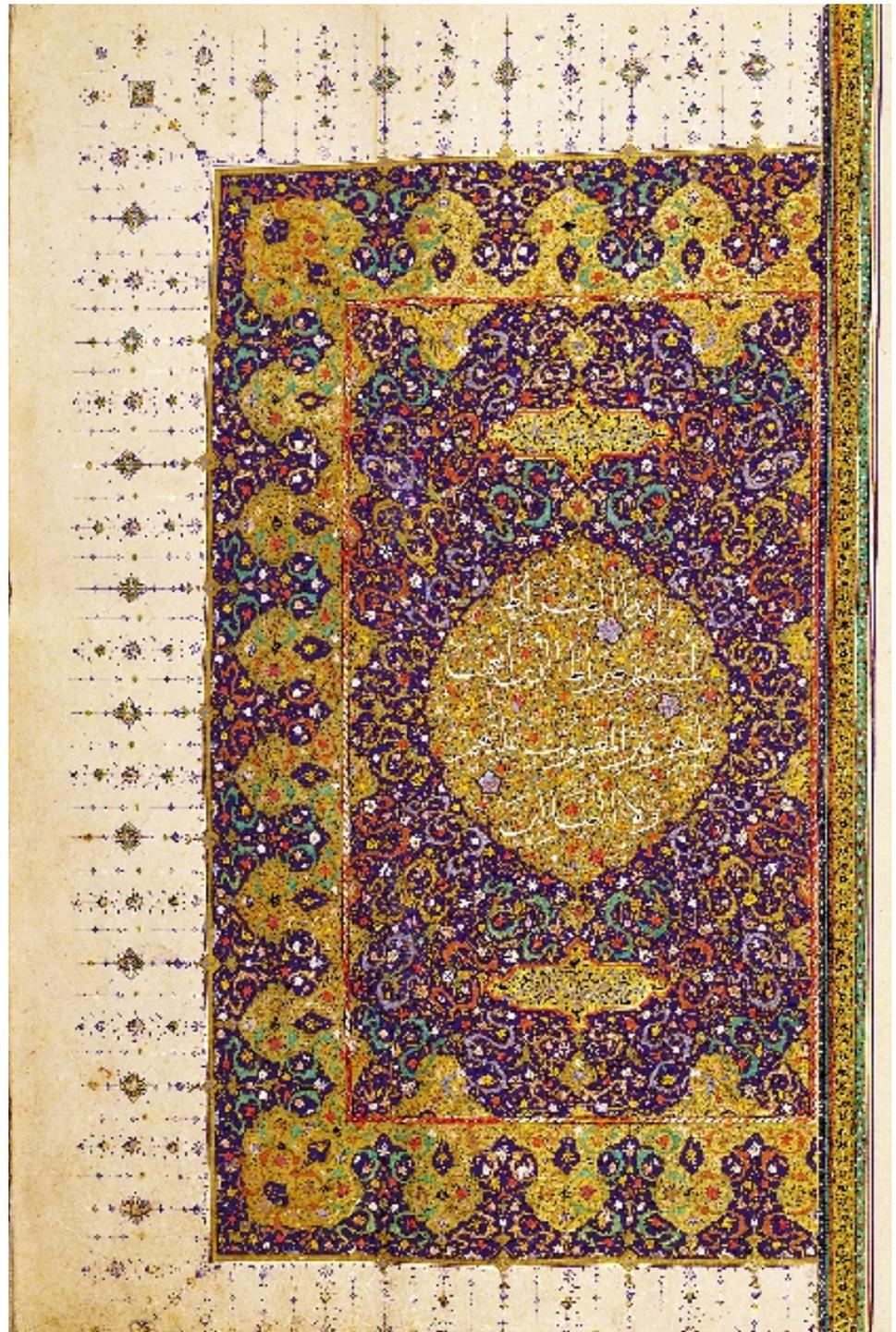
Der Museumsshop verkauft vielfältige Souvenirs und Bücher. Alle Veröffentlichungen der Chester Beatty Library sind online verfügbar.

Das Silk Road Café im Erdgeschoß ist kinderfreundlich und serviert traditionelle Gerichte aus dem Nahen Osten und dem Mittelmeerraum wie auch vegetarische Gerichte zu moderaten Preisen.

Der Eintritt ist frei wie auch der Besuch der Führungen, Vorträge und Workshops. Informationen über die Ausstellungen, die Anmeldung, das Veranstaltungsprogramm und die Kataloge aller Werke stehen online auf der Website der Bibliothek zur Verfügung. ■

Wer war Herr Alfred Chester Beatty?

Alfred Chester Beatty (1875 - 1968) wurde in New York geboren und schloss sein Studium als Bergbauingenieur an der Columbia University ab. Sein Vermögen beruhte auf Minen in Colorado, Afrika und Osteuropa. Seit seiner Jugend war er ein begeisterter Kunstsammler und konnte bereits in den 1940er Jahren eine beeindruckende Sammlung orientalischer, islamischer und europäischer Exponate sein eigen nennen, die er auf Reisen nach Ägypten und in den Fernen Osten vervollständigte. Als er sich schließlich in seinem Heimatland Irland niederließ, gründete er 1950 die berühmte Bibliothek in Dublin. Beatty wurde 1957 zum Ehrenbürger Irlands ernannt und erhielt 1968 als bisher einziger Privatmann in der irischen Geschichte ein Staatsbegräbnis. Seine Hinterlassenschaften sind unbezahlbar und setzen ihm zu Recht ein Denkmal.



Koranabschrift

قرآن کریم

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 10 – 17 Uhr (Mai bis September)

Dienstag - Freitag 10 – 17 Uhr (Oktober bis April)

Samstag 11 – 17 Uhr

Sonntag 13 – 17 Uhr

Die Bibliothek ist zwischen Oktober und April am Montag, sowie an gesetzlichen

Feiertagen, am Karfreitag, an Weihnachten und Neujahr geschlossen.

Kontakt:

Adresse: Dublin Castle, Dublin 2, Irland

Tel.: + 353 (0) 1 4070750

Fax: + 353 (0) 1 4070760

E-Mail: info@cbl.ie

Internet: www.cbl.ie